

Auf ein Neues...

Konrektor Martin Weiß begrüßte 88 Neuzugänge an der Realschule



Konrektor Martin Weiß begrüßte die neuen Fünftklässler samt ihren Eltern an der Realschule Grafenau.

Grafenau. Etwas nervös und aufgeregt warteten 88 neue Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit ihren Eltern auf dem Schulhof, um vom stellvertretenden Schulleiter Martin Weiß bei strahlendem Sonnenschein an der Staatlichen Realschule Grafenau begrüßt zu werden.

Schulleiter Ferdinand Klingelhofer, der leider krankheitsbedingt nicht an der Schule ist, richtete den „Neuen“ per Videobotschaft seine herzlichsten Grüße und Glückwünsche aus. Mit den jeweiligen Klassenleitern Gertraud Bogner, Katja Moosbauer, Josef Auer und Andreas Mühlbauer durften die Fünftklässler dann in das Schulhaus und zum ersten Mal ihr Klassenzimmer inspizieren.

Dass die Sicherheit an der Realschule nicht nur im Sinne des Infektionsschutzes oberste Priorität



Zusammen mit Polizeihauptkommissar Alexander König gingen die neuen Realschüler ihren Schulweg ab. – Fotos: Schule

hat, zeigte sich für die Fünftklässler im Verlauf des weiteren Vormittages: Alexander König von der Polizeiinspektion Grafenau war an diesem ersten Tag schon vor Ort, um den „Neuankömmlingen“ im Rahmen des Verkehrserziehungskonzeptes unter dem Motto

„Sicher zur Schule – sicher nach Hause“ die Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit vorzustellen.

Dabei wurden den Schülern mögliche gefährliche Stellen auf ihrem Schulweg und wichtige Hilfen zur Verkehrssicherheit aufge-

zeigt, wie z.B. die Fußgängerampel in der Nähe des Finanzamtes. Die geänderte Verkehrsführung im Bereich des Schulzentrums gilt es zu beachten: Der Polizist bat die Kinder, ihre Eltern für Bring- und Abholdienste auf diese Verkehrsregelung aufmerksam zu machen. Alexander König gab den Kindern hier eine Merkhilfe mit auf den Weg: „Zu den angegebenen Zeiten immer entgegengesetzt der Busse fahren!“ Darüber hinaus gab Herr König noch weitere wertvolle Tipps und half dabei vor allem den weniger ortskundigen Kindern, den für sie sichersten Schulweg zu finden.

Zurück im Klassenzimmer wartete gegen Ende dieses sicher aufregenden ersten Schultages eine weitere Überraschung auf die Schülerinnen und Schüler: Die für sie zuständigen Tutoren stellten sich vor, begrüßten die Neuen ebenfalls an der Schule und versicherten ihnen, dass sie das ganze Schuljahr soweit möglich mit Rat und Tat zur Seite stehen werden. Zusätzlich durften sie den Kindern als Willkommensgeschenk eine „Waldwasserflasche“ überreichen.

Die Tutoren erinnern sich noch gut daran, wie es war, als frischgebackener Fünftklässler in so einer großen neuen Schule zu starten – zur Eingewöhnung steht deswegen in den nächsten Tagen gleich eine gemeinsame Schulhausrallye auf dem Programm.

Und dass das mit dem Beistand und der Hilfe der Tutoren keine leeren Versprechungen sind, wurde gleich bewiesen: Diese begleiteten ihre „Schützlinge“ an diesem ersten Tag zum Bus, der sie nach einem ereignisreichen ersten Schultag sicher nach Hause brachte. – eb